

Es fehlen:

Ordentliche Mitglieder

Stuhlweißenburg-Siemens, Ulrike

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 5b GO)
 3. Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 5c GO)
 4. Genehmigung des Protokolls über die 10. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Personal vom 07.03.2024 (§§ 23, 5d GO)
 5. Anfragen (§§ 23, 5e GO)
 - 5.1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18 GO)
 - 5.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 17 GO)
 6. Mitgliedschaft im Verein der Deutschen Gesellschaft für Personalwesen e.V.
Vorlage: XIX-0426/2024
 7. Anwendung des Niedersächsischen Gesetzes zur Beschleunigung kommunaler Abschlüsse (NBKAG) für den Landkreis Wolfenbüttel
Vorlage: XIX-0421/2024
 8. Anmietung von Büroflächen bzw. Kauf von Grundstücksflächen an der Mascheroder Straße in Wolfenbüttel
Vorlage: XIX-0431/2024
 9. Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten ggf. mit Aussprache (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 5h GO)
 10. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18, 5i GO)
-

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzende Florek eröffnet die 11. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Personal um 18:31 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 5b GO)

Ausschussvorsitzende Florek stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 5c GO)

Ausschussvorsitzende Florek stellt die Tagesordnung fest.

Änderungen liegen nicht vor. Wortmeldungen liegen nicht vor.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die 10. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Personal vom 07.03.2024 (§§ 23, 5d GO)

Ausschussvorsitzende Florek stellt das Protokoll über die 10. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Personal vom 07.03.2024, das allen Ausschussmitgliedern vorliegt, zur Aussprache.

Ohne weitere Aussprache fasst der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personal einstimmig mit einer Enthaltung nachstehenden

Beschluss:

Das Protokoll über die 10. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Personal vom 07.03.2024 wird genehmigt.

TOP 5 Anfragen (§§ 23, 5e GO)

TOP 5.1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18 GO)

Ausschussvorsitzende Florek ruft den Tagesordnungspunkt 5.1 auf und stellt fest, dass keine Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern vorliegen.

TOP 5.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 17 GO)

Ausschussvorsitzende Florek ruft den Tagesordnungspunkt 5.2 auf und bittet die anwesenden Kreistagsmitglieder um Wortmeldungen.

KAbg. Meyn stellt die bereits per E-Mail übermittelte Anfrage zu den Aufgaben und Kosten der Deutschen Gesellschaft für Personalwesen e.V. (dgp) (s. Anlage 1).

Erster Kreisrat Beddig nimmt zu den jeweiligen Punkten Stellung.

Es wird eine Vielzahl der Leistungen der Deutschen Gesellschaft für Personalwesen e.V. (dgp) in Anspruch genommen.

Für die Auswahlverfahren der Auszubildenden werden die schriftlichen und mündlichen Testverfahren genutzt. Zudem finden u.a. auch Auswertungs- und Feedbackspräche durch die dgp für Bewerberinnen und Bewerber statt. Bei den Auswahlverfahren für Stellen ab Amts- und Referatsleitungen wird das Assessment Center durch die dgp organisiert und begleitet. Gleiches gilt auch für das Potenzial Assessment Center für Nachwuchsführungskräfte. Zusätzlich werden auch modulare Qualifizierungsmaßnahmen für Nachwuchsführungskräfte durch die dgp durchgeführt.

Ein pauschaler Stundenverrechnungssatz kann nicht genannt werden, dies ist u.a. bedingt von der erbrachten Leistung der dgp und zudem abhängig von den teilnehmenden Personen. Für die Einstellungstests der Auszubildenden können beispielhaft Preise pro Teilnehmerinnen und Teilnehmer genannt werden. Danach beträgt die Teilnahme an dem schriftlichen (Online)-Test pro Person 43,00 €, der Betrag von 400,00 € darf pro Testung nicht unterschritten werden.

Die Erstattungen für die Leistungen der dgp betragen insgesamt im Jahr 2020 25.843,82 €, in 2021 66.510,43 €, in 2022 73.287,82 €, in 2023 83.194,39 € und für 2024 bislang 24.096,14 €.

**TOP 6 Mitgliedschaft im Verein der Deutschen Gesellschaft für
Personalwesen e.V.
Vorlage: XIX-0426/2024**

Ausschussvorsitzende Florek ruft den Tagesordnungspunkt 6 auf und stellt die Vorlage vor.

Erster Kreisrat Beddig erläutert, dass für die Mitgliedschaft in der dgp ein jährlicher Beitrag von 25,00 € entrichtet werden muss. Da es sich um eine Mitgliedschaft in einem Verein handelt, muss die Beratungsfolge über den Kreisausschuss zum Kreistag eingehalten werden.

Durch die Mitgliedschaft erhält der Landkreis weitere notwendige Hintergrundinformationen. Ein breiteres Netzwerk kann erschaffen werden, zudem kann ein besserer Austausch mit anderen Mitgliedern stattfinden.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachstehende

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personal empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Beitritt des Landkreises Wolfenbüttel als Mitglied des Vereins „Deutsche Gesellschaft für Personalwesen e. V.“ (dgp) wird zugestimmt.

**TOP 7 Anwendung des Niedersächsischen Gesetzes zur Beschleunigung kommunaler Abschlüsse (NBKAG) für den Landkreis Wolfenbüttel
Vorlage: XIX-0421/2024**

Ausschussvorsitzende Florek ruft den Tagesordnungspunkt 7 auf und stellt die Vorlage vor.

Erster Kreisrat Beddig erläutert, dass nahezu alle Kommunen einen solchen Beschluss zur Erleichterung der Durchführung der Abschlüsse gefasst haben.

KAbg. Müller erkundigt sich, auf welchem Stand sich die Abschlüsse des Landkreises derzeit befinden. Hierzu antwortet Erster Kreisrat Beddig, dass bisher die Jahresabschlüsse bis 2017 dem Kreistag vorgelegt werden konnten. Ebenso die Gesamtabchlüsse für die Jahre 2013 und 2014.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachstehende

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personal empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Landkreis Wolfenbüttel sieht bis einschließlich des Jahresabschlusses 2022 davon ab,

- den Anhang gemäß § 128 Abs. 2 Nr. 4 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) (§ 1 Absatz 1 Nr.1 NBKAG),
 - die Teilergebnisrechnungen nach § 52 Abs. 3 der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) und die Finanzrechnungen für Teilfinanzhaushalte nach § 53 Abs. 3 KomHKVO (§ 1 Absatz 1 Nr.2 NBKAG)
- bei der Erstellung der Jahresabschlüsse aufzustellen.

Weiter sieht der Landkreis davon ab,

- für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2020 nach § 128 Abs. 4 NKomVG einen konsolidierten Gesamtabschluss aufzustellen (§ 1 Absatz 2 Nr.1 NBKAG) und
- für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2021 nach § 128 Abs. 6 Satz 3 NKomVG dem Konsolidierungsbericht eine Kapitalabflussrechnung beizufügen. (§ 1 Absatz 2 Nr.2 NBKAG).

**TOP 8 Anmietung von Büroflächen bzw. Kauf von Grundstücksflächen an der Mascheroder Straße in Wolfenbüttel
Vorlage: XIX-0431/2024**

Ausschussvorsitzende Florek ruft den Tagesordnungspunkt 8 auf und stellt die Vorlage vor.

Erster Kreisrat Beddig erklärt, dass eine langfristige Anmietung des DRK-Gebäudes von fünf Jahren erfolgen kann. Bei einer gesamten Anmietung könnten das Gesundheitsamt und die Ausländerbehörde aus ihren bisherigen Gebäuden ausziehen. Eine teilweise Anmietung hätte zur

Folge, dass nur das Gesundheitsamt vorübergehend in die Büros einziehen könnte. Für die Ausländerbehörde müsste dann nach einer anderen Unterbringungsmöglichkeit gesucht werden. Der Mietvertrag mit dem DRK könnte ggf. über die fünf Jahre hinaus verlängert werden. Dies hängt davon ab, wie schnell die Entscheidungen zur weiteren Entwicklung der Unterbringungssituation der Kreisverwaltung getroffen werden.

Erster Kreisrat Beddig stellt die Dringlichkeit einer Entscheidung über die Anmietung des Objektes vor den Sommerferien dar. Falls bis zur nächsten Sitzung des Kreistags am 10.06.2024 keine Entscheidung getroffen werden kann, sollte die Entscheidung an den Kreisausschuss übertragen werden. Der Sitzungstermin des Kreistags nach den Sommerferien ist für eine Entscheidung zu spät. Es besteht mehrheitlich Einigkeit in den Fraktionen über die Notwendigkeit der Anmietung des Gebäudes. Auf Nachfrage von KAbg. Kamphenkel, ob ein Mietkauf möglich ist, bestätigt Erster Kreisrat Beddig dies. Die Option eines späteren Kaufs unter Anrechnung der geleisteten Mietzahlungen soll in die Verhandlungen mit dem DRK aufgenommen werden.

Auf die entsprechende Frage erläutert Erster Kreisrat Beddig, dass eine Unterbringung der gesamten Landkreisverwaltung auf dem Grundstück an der Mascheroder Straße nicht möglich sei.

KAbg. Uminski-Schmidt äußert, dass es sich Ihrer Meinung nach um eine gute Zwischenlösung handle, ihre Fraktion jedoch eine innenstadtnahe Lösung bevorzugen würde. Sie erkundigt sich, wann mit einem Umzug in die Gebäude zu rechnen sei. Erster Kreisrat Beddig strebt einen Umzug noch in diesem Jahr an, weil das DRK mit einer Fertigstellung der Gebäude zum 01.09.2024 rechnet.

Es wird durch den Umzug in das Gebäude des DRK von Dezernentin Klooth eine Steigerung hinsichtlich der Mitarbeitenden-Zufriedenheit des Gesundheitsamtes erwartet, insbesondere aufgrund der Aussicht auf eine verbesserte Infrastruktur in Bezug auf die EDV und die Parksituation.

Ohne weitere Aussprache fasst der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personal einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Die Vorlage Nr. XIX-0431/2024 wird zur Beratung in die Fraktionen verwiesen. Die Option des Mietkaufs soll in die Verhandlungen aufgenommen werden. Es wird dem Kreisausschuss überlassen, anschließend eine Beschlussempfehlung an den Kreistag abzugeben.

TOP 9 Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten ggf. mit Aussprache (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 5h GO)

Ausschussvorsitzende Florek ruft den Tagesordnungspunkt 9 auf.

Landrätin Steinbrügge teilt mit, dass Unterrichtungen nicht erforderlich seien.

TOP 10 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18, 5i GO)

Ausschussvorsitzende Florek ruft den Tagesordnungspunkt 9 auf.

Es liegen keine Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern vor.

Ausschussvorsitzende Florek schließt die Sitzung um 19:29 Uhr.



Vorsitzende Florek

Erster Kreisrat Beddig

Protokollführerin Nürnberger